



**Presseinformation:**  
**Die wirtschaftliche Situation in Handel und Vermietung  
mobiler Arbeitsmaschinen**

Bonn, 09. März 2026

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland blieb auch im Jahr 2025 insgesamt angespannt. Die im bbi vertretenen Branchen – Baumaschinenhandel und -vermietung, Flurförderzeughandel und -vermietung sowie die Arbeitsbühnenvermietung – sind eng mit der Entwicklung von Bauwirtschaft, Industrie und Logistik verknüpft. Entsprechend differenziert stellt sich die Lage in den einzelnen vom bbi vertretenen Branchen dar. Während einige Bereiche 2025 wieder wachsen konnten, standen andere erneut unter Druck. Für 2026 überwiegt vorsichtiger Optimismus. Entscheidend für eine nachhaltige Verbesserung der wirtschaftlichen Lage bleibt aus Sicht der Branchenunternehmen die Schaffung verlässlicher, investitions- und wachstumsfreundlicher Rahmenbedingungen in Deutschland. Anlass zum Optimismus gibt die Erwartung, dass sich der Sanierungsstau bei der Erneuerung der Infrastruktur auflöst. Zudem werden erste Signale einer Erholung des Hochbaus sichtbar.

**Baumaschinenhandel und -vermietung**

Nach den deutlichen Umsatzrückgängen in den beiden Vorjahren konnten die Händler und Vermieter von Baumaschinen und Baugeräten im Jahr 2025 ein nominales Umsatzplus von durchschnittlich 3,5 % erzielen. Dies ergab die Branchenbefragung des bbi vom Anfang des Jahres 2026. Dabei entwickelte sich auch das Neumaschinengeschäft wieder leicht positiv. Der Technische Service verzeichnete nur ein relativ geringes nominales Wachstum. Trotz guter Auftragslage begrenzt die Verfügbarkeit von Mechatronikern das Wachstumspotential. Die nominalen Umsätze in der Baumaschinen- und Baugerätevermietung wuchsen 2025 leicht um 2,5 %.

Für das Jahr 2026 erwarten die Unternehmen ein weiteres Wachstum der nominalen Umsätze um durchschnittlich 3 %. Leicht überdurchschnittlich fallen die Erwartungen für die Vermietung aus, für die ein Plus von 4 % prognostiziert wird. Auch der Neumaschinenverkauf soll mit durchschnittlich + 4 % wieder stärker zulegen.

## **Flurförderzeughandel und -vermietung**

Die Händler und Vermieter von Flurförderzeugen mussten 2025 das zweite Jahr in Folge Umsatzrückgänge hinnehmen. Nach einem Minus von 0,5 % im Jahr 2024 sank der Branchenumsatz 2025 um nominal 4,5 %. Besonders stark betroffen war erneut das Neumaschinengeschäft. Auch das Geschäft mit Ersatzteilen und die Vermietung entwickelten sich rückläufig. Positiv entwickelten sich dagegen der Technische Service.

Für 2026 erwarten die Unternehmen – trotz weiterhin schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen – eine spürbare Erholung. Insgesamt wird ein nominales Umsatzwachstum von durchschnittlich 4 % prognostiziert. Für das Neumaschinengeschäft wird 2026 eine Erholung und ein Umsatzwachstum von nominal 6 % erwartet.

## **Arbeitsbühnenvermietung**

Die Arbeitsbühnenbranche zeigte sich auch 2025 vergleichsweise stabil. Im dritten Jahr in Folge wurde ein nominales Umsatzwachstum von 1,5 % erzielt. Während einzelne Geräteklassen – etwa LKW-Arbeitsbühnen – deutlicher zulegten, verzeichneten andere Segmente leichte Rückgänge, darunter Teleskop- und Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühnen.

Für das Jahr 2026 erwarten die Unternehmen erneut lediglich ein moderates Umsatzplus von 1,5 %. Die Prognosen in den einzelnen Geräteklassen bewegen sich überwiegend in einem Korridor zwischen Stagnation und einem Wachstum von bis zu 3 %.

Die Investitionsquote der Branche stieg 2025 wieder auf 23 % des Umsatzes. Für 2026 wird mit einer vergleichbaren Quote gerechnet, wenngleich rund die Hälfte der Unternehmen keine Erweiterung der Maschinenkapazitäten plant.

## **Die Branchen in Zahlen**

Das Statistische Bundesamt weist für das Jahr 2023 (Zahlen für 2024 liegen noch nicht vor) einen Umsatz der **Baumaschinen- und Baugerätehändler** von etwa 12,95 Mrd. EUR aus. Dementsprechend dürfte dieser Branchenumsatz 2025 nach Umfrageergebnissen noch ca. 12,46 Mrd. EUR betragen haben.

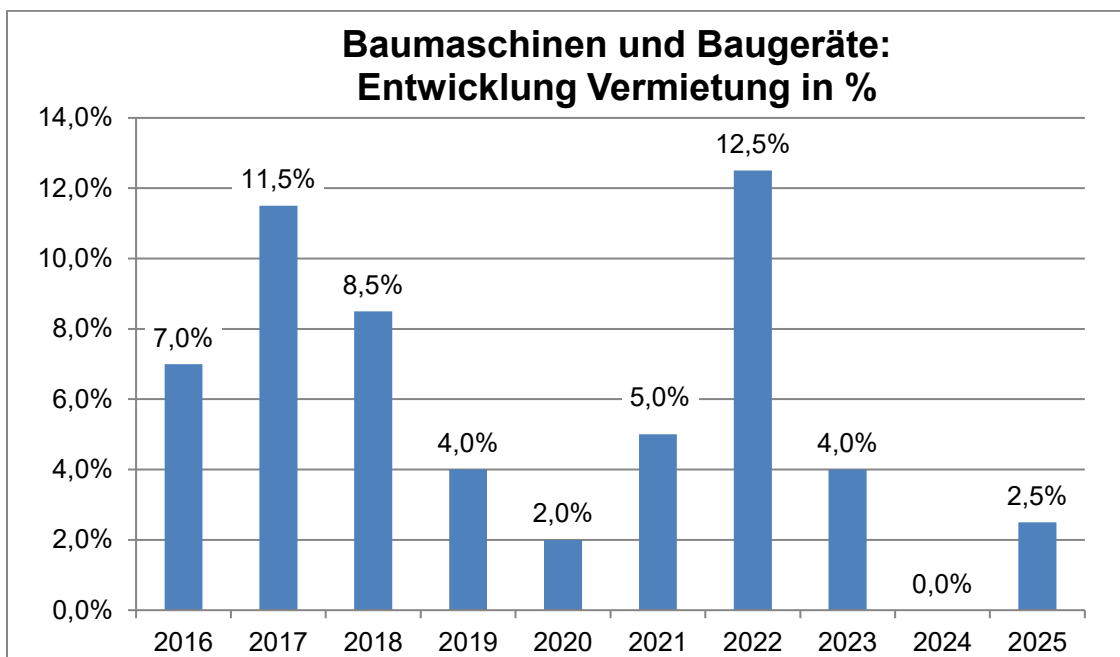
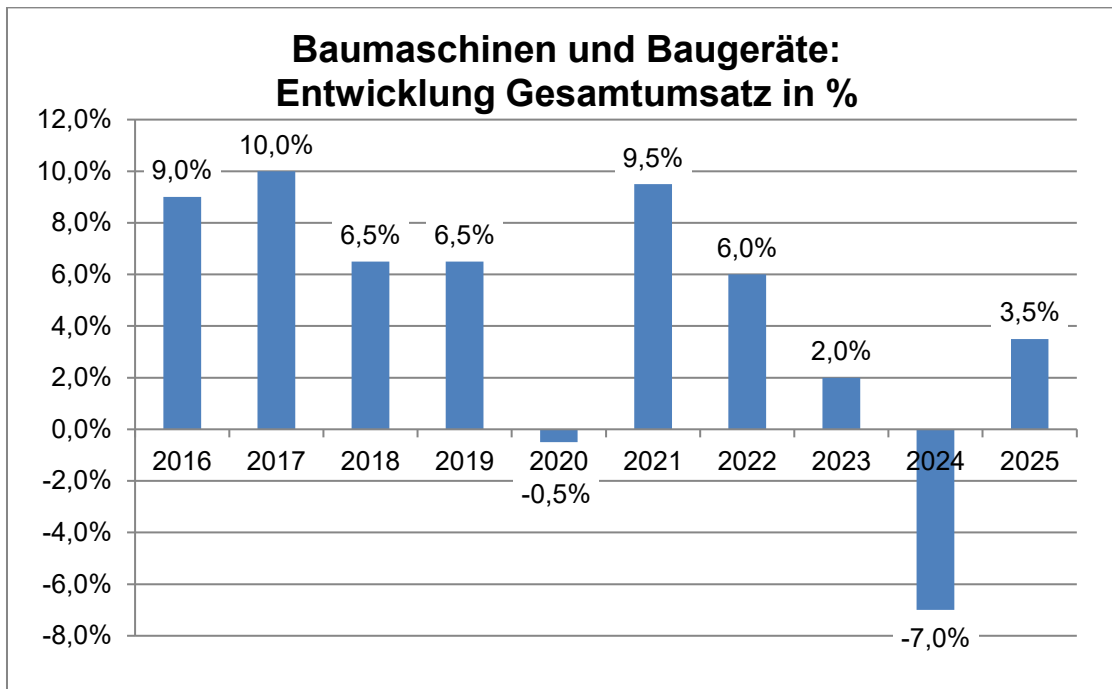
Der Umsatz in der **Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten** erhöhte sich von 6,35 Mrd. EUR im Jahr 2023 (Zahlen für 2024 liegen noch nicht vor) nach den Entwicklungen 2024 und 2025 auf mittlerweile gut 6,5 Mrd. Euro.

**Der Umsatz der Flurförderzeughändler und -vermieter** ist im Jahr 2025 nach einem Rückgang von nominal 4,5 % auf ca. 3,8 Mrd. Euro gefallen.

Für die **Arbeitsbühnenbranche** liegen keine zuverlässigen Zahlen über den in der Branche 2025 realisierten Umsatz vor. In den Jahren 2024 und 2025 stieg der Branchenumsatz jeweils um nominal 1,5 % an.

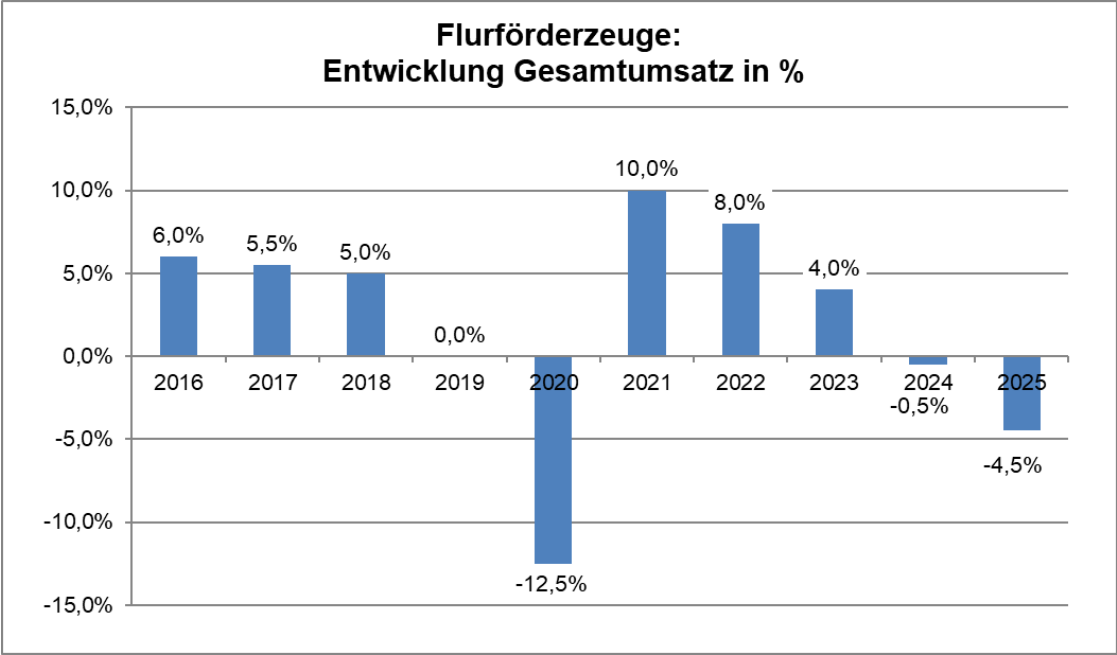
## Umsatzentwicklung 2016 bis 2025

### Handel und Vermietung Baumaschinen und Baugeräte



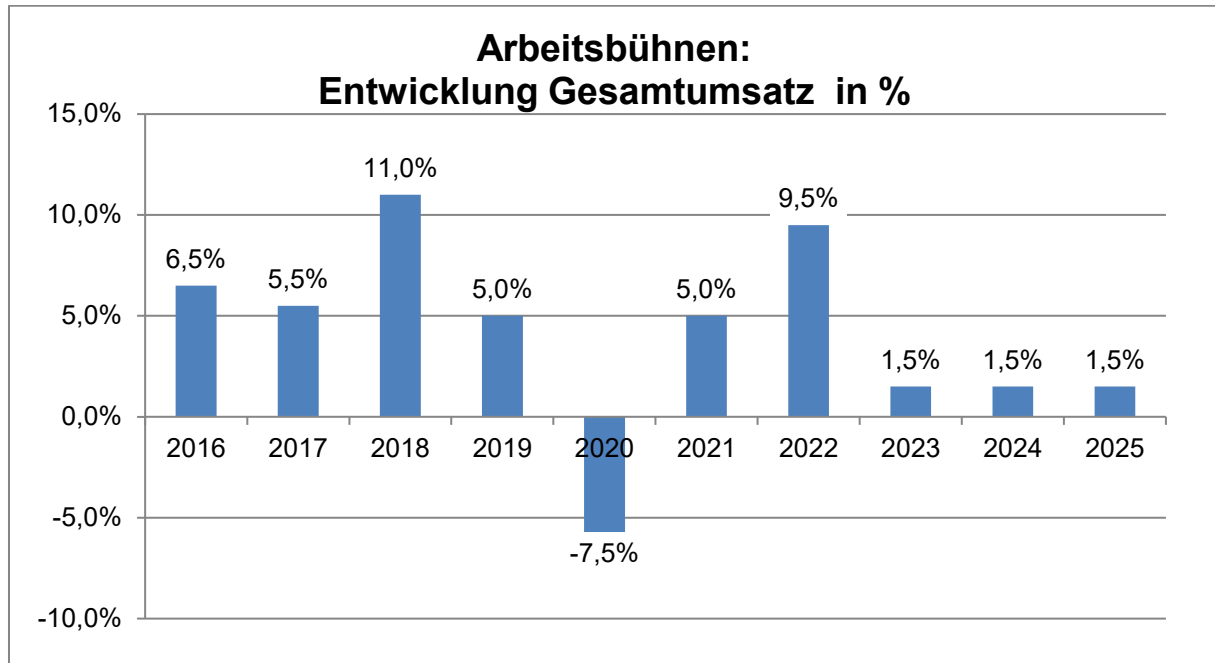
# Umsatzentwicklung 2016 bis 2025

## Handel und Vermietung Flurförderzeuge



## Umsatzentwicklung 2016 bis 2025

### Arbeitsbühnenvermietung



## **Kurzinformation zum bbi**

Im **Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e. V. (bbi)** haben sich die Händler und Vermieter von Baumaschinen, Baugeräten, Flurförderzeugen und Arbeitsbühnen zusammengeschlossen. Der Verband mit Sitz in Bonn vertritt seit inzwischen mehr als 75 Jahren die Interessen der Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene. Neben einem umfassenden Netzwerk bietet der bbi eine Vielzahl branchenspezifischer Informationen, Dienstleistungen, Veranstaltungen und Seminare für die tägliche Unternehmenspraxis. Weitere Informationen unter [www.bbi-online.org](http://www.bbi-online.org).